



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend
Stubenring 1
1011 Wien

BUNDESARBEITSKAMMER
PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65
www.arbeiterkammer.at
DVR 1048384

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel 501 65	Fax 501 65	Datum
BMWfJ-	WW-St/GSt/Pa	Reinhold Russinger	DW 2637	DW 42572	07.08.2012
21.060/0003					
C2/1/2012					

Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, mit der die Handelsstatistikverordnung 2009 geändert wird

Bezüglich der Anhebung der Assimilationsschwelle für die Statistik des Warenverkehrs (IN-TRASTAT), unterhalb derer, die Unternehmen von der handelsstatistischen Meldung befreit, besteht kein Einwand.

Die durch den Novellentwurf vorgesehene Anhebung der Meldeschwellenwerte von € 500.000 auf € 550.000 führt zu keiner Verschlechterung der statistischen Basisdaten, zumal ein Mindestabdeckungsgrad von 95 % im Eingang bzw 97 % in der Versendung gewährleistet bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

VP Johann Kalliauer
iV des Präsidenten
F.d.R.d.A.

Werner Muhm
Direktor
F.d.R.d.A.